



Amtsblatt

für den Landkreis Aurich

Herausgeber: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich

Nr. 29

Freitag, 5. Juli

2024

I N H A L T:

A. Bekanntmachungen der Gemeinden

Satzung der Gemeinde Großefehn über die Erhebung von Betreuungsentgelten in Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Großefehn..... 608

Bekanntmachung Freizeitweg „Hooge Brinken“ der Gemeinde Großefehn 613

Bekanntmachung „Lärmaktionsplan Stufe 4“ der Gemeinde Großefehn..... 614

Satzung der Gemeinde Krummhörn zur Regelung der Berufung und Abberufung, der Stellvertretung sowie der Aufgabe, Befugnisse und Beteiligungsrechte der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Krummhörn..... 614

Satzung der Gemeinde Südbrookmerland über die Veränderungssperre im Ortsteil Moordorf für den Geltungsbereich der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3.02 616

Bekanntmachung der Gemeinde Südbrookmerland über das Inkrafttreten des Lärmaktionsplans (Runde 4) 619

A. Bekanntmachungen der Gemeinden

Satzung der Gemeinde Großefehn über die Erhebung von Betreuungsentgelten in Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Großefehn

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i.V.m. § 90 Abs. 1 Nr. 3 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) i.V.m. § 22 Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Großefehn in seiner Sitzung am 20.06.2024 folgende Satzung zur Erhebung von Betreuungsentgelten für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich und Inhalt der Entgeltordnung

- (1) Gem. § 22 SGB VIII i.V.m. § 2 Abs. 1 des Nds. Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (Nds. KiTaG) erfüllen Kindertagesstätten und die Kindertagespflege einen eigenen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Dieser zielt auf die gleichberechtigte, inklusive gesellschaftliche Teilhabe aller Kinder und auf die Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und

§ 5 Anforderungsprofil

1. Rechtskenntnisse, insbesondere
 - Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG)
 - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG),
 - Europäische Grundsatzregelungen,
 - Öffentliches Dienst- und Tarifrecht,
 - Mutterschutzgesetz
- sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in sonstige Rechtsgebiete
2. Berufserfahrung
 - Ausbildung mind. zur Verwaltungsfachangestellten (Angestelltenprüfung I) oder
 - mehrjährige Berufserfahrung innerhalb der Gemeindeverwaltung mit Verwaltungstätigkeiten
3. Fähigkeiten
 - Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
 - Verhandlungsgeschick
 - Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen
4. Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen

§ 6 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.10.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 11.12.2023 über die Berufung der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten außer Kraft.

Krummhörn, den 20.06.2024

Gemeinde Krummhörn

Die Bürgermeisterin
Hilke Looden

Satzung über die Veränderungssperre im Ortsteil Moordorf für den Geltungsbereich der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3.02

Zur Sicherung des eingeleiteten Verfahrens zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3.02 hat der Rat der Gemeinde Südbrookmerland in öffentlicher Sitzung am 20. Juni 2024 aufgrund von §§ 14, 16 und 17 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) im Ortsteil Moordorf folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3.02 wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

Der räumliche Geltungsbereich umfasst den in der Anlage zu dieser Satzung dargestellten Geltungsbereich zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3.02.

§ 3 Inhalte der Planänderung

Ziel der Planung ist die ausgewogene Entwicklung der Infrastruktur unter Berücksichtigung und Bewahrung von bestehenden Wohnstrukturen. Darüber hinaus sollen die innerhalb des Plangebiets vorhandenen städtebaulichen Missstände aufgearbeitet werden. Über eine Bestandsanalyse der vorhandenen Nutzungsarten soll die Art der baulichen Nutzung und die allgemein und ausnahmsweise zulässigen Nutzungsarten neugeordnet werden. Die öffentliche Erschließung soll an das erforderliche Maß angepasst werden. Vorhandene Nachverdichtungsmöglichkeiten sollen abschließend geklärt werden. Notwendige Räumstreifen, die zukünftige Anwendung der BauNVO 2017 und die Zusammenführung der 1. bis 3. Änderung sind derzeit Inhalt und Ziel der Planung.

Folgende Festsetzungsinhalte sind vorgesehen:

Art der Nutzung:

- Festsetzung und Unterteilung des gesamten Plangebiets gemäß der sich städtebaulich entwickelten Nutzung in Mischgebiet, allgemeines Wohngebiet oder reines Wohngebiet unter Berücksichtigung der vorhandenen Nutzung und Anpassung der allgemein und ausnahmsweise zulässigen Nutzungsarten,

zeichnerische Festsetzungen:

- Anpassung der öffentlichen Erschließung an die erforderlichen Maße und den Ist-Bestand
- Überplanung der gemeindeeigenen Fläche im Bereich zwischen Ringstraße 144 und 148 in ein Wohngebiet,
- Klärung von Nachverdichtungsmöglichkeiten innerhalb des Plangebiets mit den jeweiligen Eigentümern bzw. Aufhebung von überbaubaren Flächen bei nicht gesicherter Erschließung,
- Festsetzung notwendiger Räumstreifen für die Gewässer II. und III. Ordnung,

allgemein:

- Zukünftige Anwendung der BauNVO 2017,
- Zusammenführung der 1. bis 3. Änderung mit Übernahme der Festsetzungen.

§ 4 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind,
3. nicht vorgenommen werden.

(2) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, eine Ausnahme von der Veränderungssperre zugelassen werden.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 5 Inkrafttreten

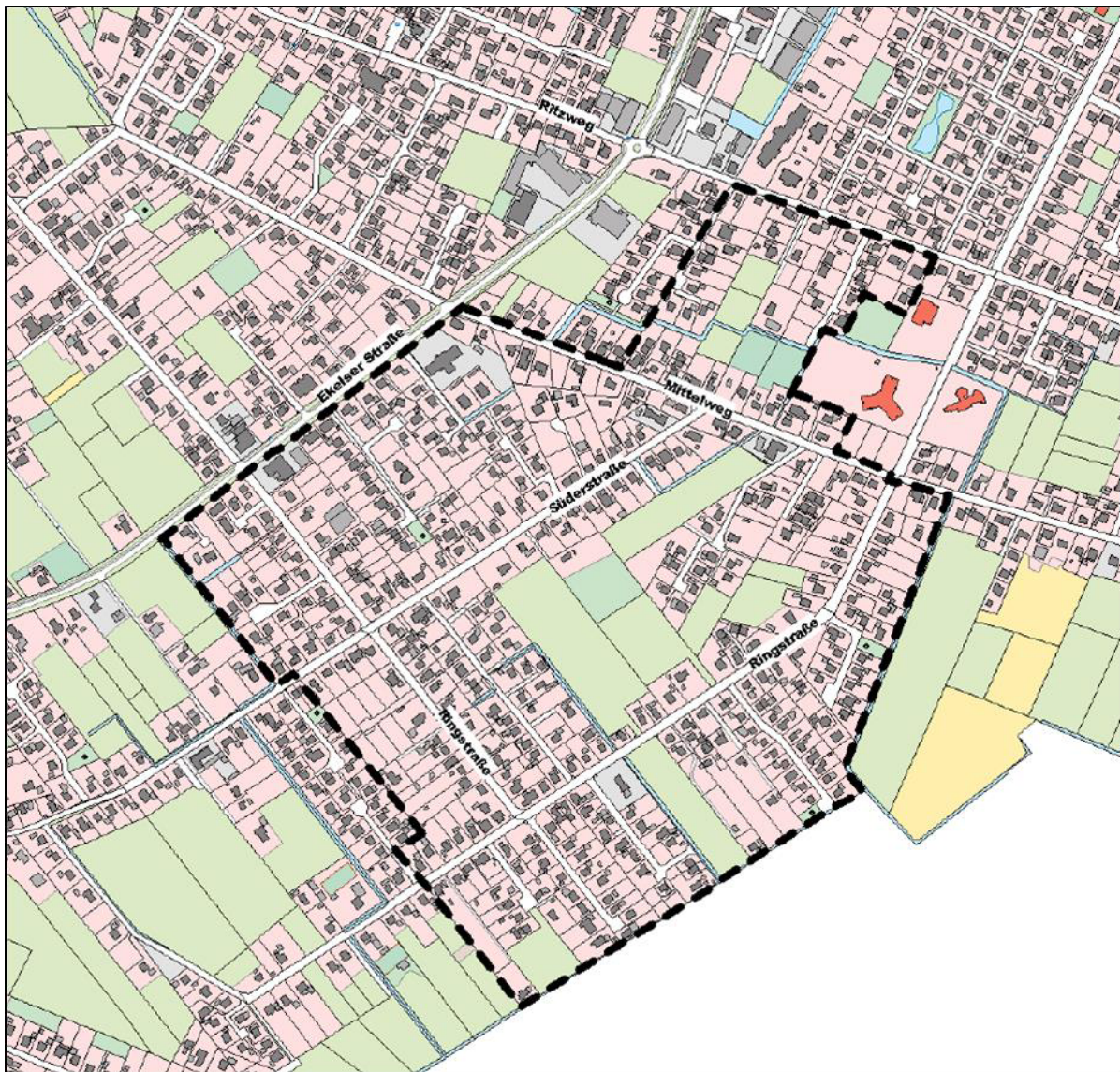
Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

§ 6 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 Abs. 1 BauGB maßgebend. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren seit ihrem Inkrafttreten außer Kraft. Sie tritt auch außer Kraft, wenn der Bebauungsplan, dessen Sicherung sie dient, in Kraft getreten ist.

Anlage:

- Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3.02



Hinweise:

Die Satzung kann im Rathaus der Gemeinde Südbrookmerland, Westvictorburer Str. 2, 26624 Südbrookmerland, während der Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Südbrookmerland geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Südbrookmerland, den 03. Juli 2024

Gemeinde Südbrookmerland

Der Bürgermeister
Erdwiens

**Bekanntmachung der Gemeinde Südbrookmerland
Inkrafttreten des Lärmaktionsplans (Runde 4)**

Der Lärmaktionsplan (Runde 4) der Gemeinde Südbrookmerland gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen ist durch Beschluss des Rates der Gemeinde Südbrookmerland am 20.06.2024 in Kraft getreten.

Der Lärmaktionsplan liegt ab sofort im Rathaus der Gemeinde Südbrookmerland, Westvictorburer Straße 2, 26624 Südbrookmerland, Zimmer 308, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Plan kann ebenfalls online unter <https://www.suedbrookmerland.de/gemeinde/bekanntmachungen> eingesehen werden.

Auf die Bekanntmachung im Internet unter <https://www.suedbrookmerland.de/gemeinde/bekanntmachungen> sowie im Bekanntmachungskasten des Rathauses, Westvictorburer Straße 2, 26624 Südbrookmerland, über das Inkrafttreten des Lärmaktionsplans (Runde 4) wird hingewiesen.

Südbrookmerland, den 03. Juli 2024

Gemeinde Südbrookmerland

Der Bürgermeister
Erdwiens

Herausgeber: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7 – 13, 26603 Aurich
Bezugspreis: Jährlich 150,- € inkl. Mehrwertsteuer und Portokosten.
Einzelexemplar: 3,00 € inkl. Mehrwertsteuer und Portokosten.
Redaktionsschluss jeweils Mittwoch, 13.00 Uhr für den Erscheinungstag Freitag der Woche.
Manuskripte für die Bekanntmachung sind an das Kreistagsbüro des Landkreises Aurich, Fischteichweg 7 – 13, 26603 Aurich, Telefon (04941)16 1014, E-Mail: amtsblatt@landkreis-aurich.de, zu senden.
Laufender Bezug des Amtsblattes nur durch den Landkreis Aurich.